



**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



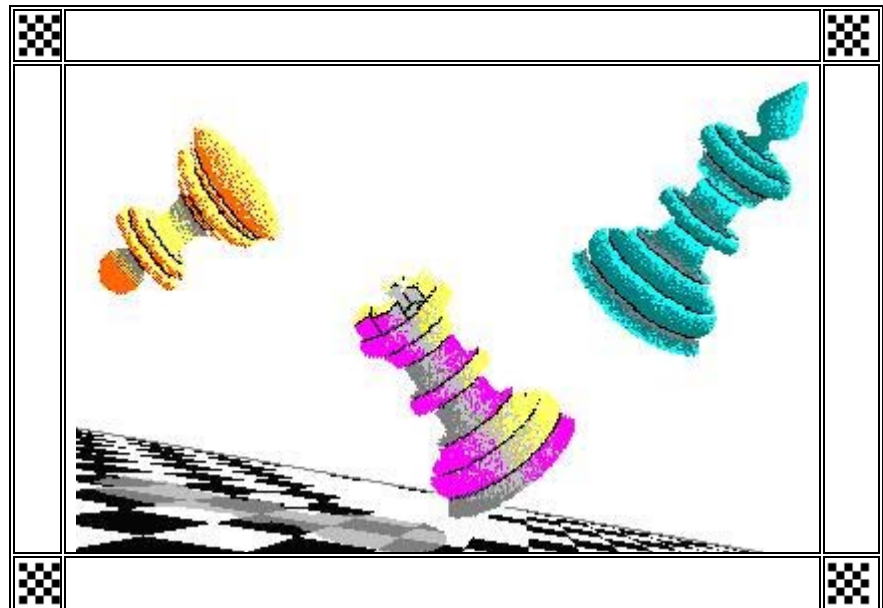
SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

1. Runde Cup	2
Leserbrief	3
Kleine Regelkunde	4
Einzelergebnisse Landesliga A	5
Einzelergebnisse Landesliga B	8
Impressum	12



SCHACH IN  
SALZBURG



## ERICH SCHNEIDER CUP 2005 –2. Runde

### ERGEBNISSE 2. RUNDE ERICH SCHNEIDER CUP

Die zweite Runde des Cups brachte mich ganz schön in Verlegenheit. Zwar ist die Aufstiegsregel klar (bei einem 2 : 2 steigt die Mannschaft auf, die das vordere Brett gewonnen hat), aber nach dem neuen Modus wird der Hoffnungsbewerb mit den besten Verlierern auf eine cupfähige Zahl aufgefüllt. In unserem Fall hieß das ein Verlierer kommt zu den sieben Verlierern der ersten Runde dazu. Aber wer ist eigentlich der beste Verlierer? Vier Mannschaften Haben 2 : 2 gespielt, haben also gleich viel Brett-punkte. Das zweite Kriterium ist die Brettwertung nach § 24.1.2 der TUWO. Um diese zu errechnen, müsste ich allerdings die Farbverteilung wissen, die nur von Mattighofen 2 gemeldet wurde. Nach nächtlichen Telefonaten mit Anton Wenger und Roland Werdecker stand die Farbverteilung bei zwei weiteren Partien fest. Noch fehlt die Partie Ranshofen 1 gegen Mozart 66. Die Bretterwertung brachte folgendes Ergebnis: Hallein hat 4,20 Punkte, Golling und Mattighofen 2 haben je 4,30 Punkte, sollte Ranshofen auf Brett 1 weiß gehabt haben, kommt auch Ranshofen auf 4,30 Bretterpunkte, bei schwarz auf Brett 1 ergeben sich nur 4,20 Bretterpunkte.

Es kann also drei Mannschaften geben, die bei der Erst- und Zweitwertung gleich sind. Die Drittwertung ist der Eloschnitt der gegnerischen Mannschaft. Aber wie wird dieser errechnet, wenn eine Siegermannschaft ein Brett nicht besetzt hatte (Mozart)? Was geschieht wenn ein Spieler noch keine Elo-punkte hat (Widl Herbert)?

Aus all diesen Gründen sehe ich mich außerstande, die Mannschaft bekanntzugeben, die als 8. Team den Hoffnungsbewerb komplettiert.

Noch etwas zum Termin: Bei mehr gemeldeten Mannschaften wäre in der nächsten Runde nur der Hoffnungsbewerb mit 8 Paarungen gespielt worden. Aber jetzt stehen die 8 Viertelfinalisten des Hauptbewerbes und des Hoffnungsbewerbes fest und die eingeschobene Zwischenrunde kann entfallen. Daher bleibt die Intervalle von 14 Tagen und das Viertelfinale wird für beide Bewerbe am 6. Mai gespielt.

BR	Mattighofen 2	Trimmelkam	2,0:2,0
1	Kinzlinger Georg	Häusler Werner	0 : 1
2	Manzenreiter Fr.	Appl Gerhard	1 : 0
3	Friedl Gerhard	Krotz Walter	1 : 0
4	Sycek Adolf	Widl Herbert	0 : 1

Kinzlinger spielte zu passiv, so dass Häusler keine Probleme hatte. Appl veropferte sich gegen Manzenreiter, was dieser kaltblütig ausnützte. Friedl hatte Mühe mit Krotz und konnte sich erst im Endspiel durchsetzen. Sycek hatte viel Druck, lehnte ein Remisangebot von Widl ab, überzog aber dann die Partie und verlor.

BR	Schaffenrath	Ranshofen 3	2,5:1,5
1	Schiner Hartmut	Riemelmoser Fran	0 : 1
2	Mroz Thomas	Puchmayr Jakob	1 : 0
3	Waggerl Franz	Riemelmoser Stef	½:½
4	Endthaler Arnold	Riemelmoser Mark	1 : 0

Riemelmoser widerlegte das unkorrekte Opfer von Schiner und gewann sicher. Mroz hatte mehr Mühe als erwartet und setzte sich erst im Endspiel durch. Waggerl stand immer mit dem Rücken zur Wand und konnte erst im Turmendspiel das Remis sichern. Auch Markus setzte Arnold gehörig unter Druck und erst die Endspielroutine brachte die Entscheidung.

BR	ASK 3	Konkordiahütte	1,0:3,0
1	Rohrmüller Helmut	Wieser Rupert	1 : 0
2	Haberl Johannes	Buchebner Mark.	0 : 1
3	Lemmerhofer Man	Kössler Andreas	0 : 1
4	Armstorfer Georg	Windhofer Johann	0 : 1

BR	Ranshofen 1	Mozart 66	2,0:2,0
1	Maierhofer Joh.	Hicker Harald	0 : 1
2	Swanidze Ilija	Walkner Olga	½:½
3	Spiesberger Gerh.	Paulitsch Josef	½:½
4	Frühauf Norbert	Stefanovic Dragan	1:0K

Unerfreulich war, dass Mozart nur mit drei Spielern kam, noch unerfreulicher (aus Ranshofner Sicht) war das Ergebnis. Johann verlor das Damenendspiel trotz eines Mehrbauern. Ein ausgekämpftes Remis gab es zwischen Swanidze und Walkner Olga auf Brett 2. Das Spiel auf Brett 3 verließ nie die Remisbandbreite.

## ERICH SCHNEIDER CUP 2005 –2. Runde

BR	Spk. Schwarzach	Rif	4,0:0,0
1	Huber Josef	Rif ist nicht	1:0K
2	Fuchs Egon	angetreten	1:0K
3	Höllhuber Herbert		1:0K
4	Pirnbacher Klaus		1:0K

BR	Union Hallein 1	Mattighofen 1	2,0:2,0
1	Buchner Martin	Waldner Alois	0 : 1
2	Hauthaler Mario	Werdecker Rola.	1 : 0
3	Luksch Franz	Muhr Rudolf	½:½
4	Wallmann Christi	Feichtenschlager J	½:½

Hallein ohne Peterwagner und Halilovic, Mattighofen aber in Stammbesetzung führte zum doch etwas überraschenden Ergebnis und zum Ausscheiden von Hallein. Im Schlüsselspiel hatte Martin einfach kein Glück und musste sich geschlagen geben, obwohl er bereits einen Mehrbauern und die bessere Stellung hatte. In extremer Zeitnot konnte sich Mario auf Brett 2 gegen Roland durchsetzen. Ein Achtungserfolg gelang Christian gegen den wesentlich elostärkeren Josef.

BR	ATRA Golling	Zell am See	0,5:3,5
1	Maislinger Fl.	Mooslechner P.	0 : 1
2	Lazarevic Nedelk	Gruber Helmut	½:½
3	Plank Mario	Sigl Martin	0 : 1
4	Jochinger Rudolf	Mayer Michaela	0 : 1

In einem schönen Spiel erkämpfte sich Lazarevic leichte Vorteile, die zum Remis führten und die Höchststrafe für ATRA verhinderte.

BR	HSG Golling	Erste Radstadt	2,0:2,0
1	Perner Wolfgang	Hutz Gerhard	½:½
2	Wenger Anton	Sadilek Heinrich	0 : 1
3	Ljubic Franjo jun.	Steger Josef	½:½
4	Ljubic Franjo	Czak Ingbert	1 : 0

Nach einigen Schwierigkeiten von Radstadt das Spiellokal zu finden, gab es einen schnellen Sieg von Franjo sen. auf Brett 4 und umkämpfte Remis auf Brett 1 und 3. Da alle anderen Spieler schon nach Hause gegangen waren und Wenger beim entscheidenden Spiel allein ließen, fehlte ein bisschen die Motivation, Anton verlor und Radstadt steigt auf.

### Erich Schneider Cup Viertelfinale am 6. Mai 2006

#### *Hauptbewerb - Viertelfinale*

Mattighofen 1 Mozart 66 Konkordiahütte Radstadt	Trimmelkam Spk. Schwarzach Schaffenrath Steinerwirt Zell am See
--	--

#### *Hoffnungsbewerb - Viertelfinale*

ASK 2 Ranshofen 2 Union Bergheim Salzburg Süd	Seekirchen Royal Kids ASK 1 ???
--	--

### Leserbrief 2. Klasse Nord - eine Farce

Die Situation in der 2. Klasse Nord ist derzeit für einige Nicht-Ranshofen Mannschaften höchst unbefriedigend, und zwar aus folgenden Gründen:

1. Wenn in einem Bewerb mit 11 Mannschaften 7 davon einem einzigen Verein angehören, ist der Wettbewerb mit Meistertitel und Aufstieg manipulierbar und somit sportlich wertlos.

So sieht man das auch in der SIS: „Das Gipfeltreffen der besten Ranshofener Mannschaften war eher eine Farce (4 : 0) Durften die guten Schüler von Ranshofen 6 nicht (Stallorder), oder trauten sie sich nicht? Egal, der Titel ist in Ranshofen.“ (SIS 23, S. 5) Dort liest man auch von einer „Ranshofenliga“, in Spielerkreisen wird spöttisch von „Schülerliga“ und „Buberlīga“ gesprochen (5 Ranshofen- Mannschaften setzten sich vorwiegend aus U-14 Schülern zusammen).

2. Laut Aussage einiger Ranshofener Turnierspieler beteiligen sie sich an der Salzburger Meisterschaft, weil sie damit kürzere Anfahrtswege bei Auswärts-spielen haben. Das dürfte aber nicht zu Lasten der Salzburger Vereine gehen. (Bei einer schlechten Auslosung hätte heuer der Fall eintreten können, dass z. B. Obertrum 5x nach Braunau, Ranshofen aber mit 2 Mannschaften nur je 1x nach Obertrum hätte fahren müssen. Das ist bei den jetzigen Ben-



zupreisen und einer Entfernung von ca. 100 km hin und zurück nicht zumutbar.)

Lösungsvorschläge:

1. Jeder Verein darf maximal 2 Mannschaften in eine Mannschaftsmeisterschaft entsenden, die dann in der 1. Runde gegeneinander spielen.

2. Falls Ranshofen auf 7 Mannschaften besteht, könnte man die 2.Klasse Nord in eine Rhf.-Gruppe und eine Restgruppe teilen. Beide Gruppen spielen 6 Runden, die Rest-Gruppe mit Hin- und Rückspiel. Anschließend spielen die Sieger um den Meistertitel (eventuell mit Hin- und Rückspiel). Damit hätten auch die Nicht-Ranshofen-Mannschaften eine Chance, aufzusteigen. Weiterer Vorteil: Viele 100 Fahrkilometer könnten eingespart werden!

3. Salzburger Vereine, die ihr Spiellokal maximal 25 km von der Stadt Salzburg entfernt haben, dürfen am Stadtbewerb teilnehmen (wie dies im Falle des öö. Mondsee geschehen ist).

Obertrum, 5. Feber 2006  
Johann Wesp  
Schachfreunde Obertrum

*worden ist.*

Sonstige Regelungen verhalten sich analog zu denen der dreimaligen Stellungswiederholung.

Eine – wohl nicht uninteressante – Bemerkung zu diesem Thema sei noch angebracht:

Manch einer hat sicher von Stellungen gehört, in denen bei bestem Gegenspiel ein Matt in mehr als 50 Zügen (ohne Bauernzug bzw. Figurenschlagen) möglich ist. Solche Stellungen gibt es tatsächlich. Gerüchteweise gibt es sogar eine, bei der Matt erst nach 256 Zügen möglich ist ...

Wie verhält es sich da mit der 50-Züge-Regel? Anders gefragt: Gibt es für solche Stellungen Ausnahmeregelungen? Die Antwort lautet simpel: Nein. Nach 50 Zügen ist Schluss. Die FIDE hat beschlossen, derartige Stellungen, oder sagen wir besser: Studien, nicht dem Schachsport, sondern eher der Schachkunst bzw. Schachwissenschaft zuzurechnen. Sie ist damit von früheren Praktiken abgewichen. Auch müssten die Schiedsrichter theoretisch sämtliche derartige Stellungen samt Neuerungen im Kopf haben, um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein. Dass das nicht sehr praktikabel ist, leuchtet ein. Abgesehen davon, müssten auch die Spieler wissen, wie man z.B. in mindestens 72 Zügen matt setzt ...

## 50-Züge-Regel – die Fata Morgana des Schachspiels

Mit der sogenannten „50-Züge-Regel“ verhält es sich wie mit einer Fata Morgana: Jeder kennt sie, aber kaum jemand hat sie erlebt.

Hier aber nun wie versprochen der Artikel 9.3:

*Die Partie ist nach einer berechtigten Reklamation des am Zug befindlichen Spielers remis, falls*

- a) er einen Zug auf seinem Partieformular aufschreibt und dem Schiedsrichter seine Absicht erklärt, diesen ausführen zu wollen, wobei dieser Zug zur Folge hat, dass die letzten 50 aufeinander folgenden Züge eines jeden Spielers geschehen sind, ohne dass ein Bauer gezogen oder eine Figur geschlagen worden ist, oder*
- b) die letzten 50 aufeinander folgenden Züge eines jeden Spielers geschehen sind, ohne dass ein Bauer gezogen oder eine Figur geschlagen*

*Karl Berghuber*

Aus der Verbandszeitung des Wiener Landesverbandes

# EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA A

## Endstand der Landesliga A Saison 2005/2006

1	Spk. Schwarzach 2	37,5
2	Schaffenrath A	32,0
3	ASK 2	31,0
4	Trimmelkam 1	28,5
5	Ranshofen 2	25,5
6	Raika Mondsee 1	25,0
7	Schattauer Golling	25,0
8	Sen. Uttendorf I	24,5
9	Spk Neumarkt	24,0
10	Raika Ach/B'hausen	17,0

## Eloschnitt Spieler 1 bis 6 Saison 2005/2006

1	Spk. Schwarzach 2	2242
2	Schattauer Golling	2146
3	Ranshofen 2	2108
4	Spk Neumarkt	2081
5	Schaffenrath A	2070
6	ASK 2	2052
7	Trimmelkam 1	2020
8	Raika Mondsee 1	1991
9	Sen. Uttendorf I	1954
10	Raika Ach/B'hausen	1922

## Eloschnitt aller Spieler Saison 2005/2006

1	Spk. Schwarzach 2	2122
2	Schaffenrath A	2046
3	Ranshofen 2	2016
4	Schattauer Golling	2012
5	ASK 2	1993
6	Spk Neumarkt	1990
7	Trimmelkam 1	1981
8	Raika Mondsee 1	1977
9	Sen. Uttendorf I	1918
10	Raika Ach/B'hausen	1857

### 1. Spk. Schwarzach 2 37,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Hecht Hans-J.	2402	-4	2222	2152				1	½	-		½		2,0./3		66,7
2	Jakubovic Nedzad	2391	-1	2276	2117	1	1	½	1	1	1	½	½	½	7,0./9		77,8
3	Krstic Uros	2332	2	2237	2150			½					1		1,5./2		75,0
4	Ljubic Juro	2179	-3	2102	2002	½	½	½	1	1					3,5./5		70,0
5	Huber David	2121	4	2094	1978	1	½	½		1	½		1	½	5,0./7		71,4
6	Stöckl Norbert	2032	4	2035	1965			0					1	1	2,0./3		66,7
7	Schöppl Engelbert	2152	4	2117	1961	0	1	1		1	1	½	1		5,5./7		78,6
8	Bjelosevic Bozo	1936		1941	1941	0				1		½			1,5./3		50,0
9	Leinfellner Helm	1885	10	1954	1867							½		1	1,5./2		75,0
10	Junger Gerald	1905	31	1992	1817		½		1		1	½	1	1	5,0./6		83,3
12	Huber Josef	1901	13	1933	1863	½			½		1				2,0./3		66,7
13	Pinggera Stefan	1879	-5	1730	1730		½								0,5./1		50,0
14	Rauchenbacher R.	1798	-6	1822	1909				½			0			0,5./2		25,0

### 2. Schaffenrath A 32,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Schiner Hartmut	2098	20	2202	2202	0	½	1	½		½		-	½	3,0./6		50,0
2	Fischer Johann	2140	-12	1969	2057		0		-			½			0,5./2		25,0
3	Marchhart Matth.	2120		2090	2091	½		-				½			1,0./2		50,0
4	Moser Wolfgang	2070	-5	2056	2100	0		½	½	0	½		1		2,5./6		41,7
5	Wieneroiter Ger	2018	59	2203	2028	1	1	1	0	1		1	1	½	6,5./8		81,3
6	Huber Wolfgang	1979	-17	1856	1915					-	½	½	0	½	1,5./4		37,5
7	Autengruber Dan.	1954	-9	1796	1796			0		1					1,0./2		50,0
8	Schuster Michael	2059	-9	1865	1865	½					-			½	1,0./2		50,0
10	Azad Razik	1846		1834	1834		0		1						1,0./2		50,0
12	Endthaler Arnold	1996	9	1923	1723					1	½	1	1	1	4,5./5		90,0
13	Durakovic Alman	2132	1	2036	1861	1	1	0	1	½	½	1	1	1	7,0./9		77,8
14	Poharecky Gabriel	1770	3	1861	1861		½								0,5./1		50,0

### 3. ASK 2 31,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Navratil Robert	2119		0											0,0./0		0,0
2	Scheiblmaier Rob.	2119	20	2269	2129		½	1	1						2,5./3		83,3
3	Brestan Peter	2090	2	2160	2219				½			½	0	½	1,5./4		37,5
4	Leeb Hans-Peter	2081	4	2110	2145	0	1	1		0	0	½	0	1	3,5./8		43,8
5	Vlasak Reinhard	1967	-34	1875	1971	½	0	½	½	0	½	½	0	½	3,0./9		33,3
6	Misciasci Alessa	1941	-18	1881	1959		0	1	½	0	½	½		0	2,5./7		35,7
7	Glanzer Jan-Gün.	1866	26	1949	1799	1	½			½	1		1	1	5,0./6		83,3
9	Rohrmüller Helmut	1956	11	1951	1811	1	1			½					2,5./3		83,3

# EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA A

10	Herrmann Mich.	2045	20	2065	1846				1	½	1		1	1	1	5,5./ 6	91,7
12	Wuppinger Manfr.	1995	2	1959	1889				1				½	½		2,0./ 3	66,7
13	Groiss Karl	1920	9	1996	1909	1									½	1,5./ 2	75,0
14	Haberl Johannes	1943		1898	1898	1			½		0					1,5./ 3	50,0

## 4. Trimmelkam 1 28,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Urankar Hans-Pet.	2217	-11	2150	2189	0		½	½	½	1	0		½	3,0./ 7		42,9
2	Weise Wolfgang	2048	5	2086	2125	1	0	½	-	½	½	½	0		3,0./ 7		42,9
3	Häusler Werner	2013	-2	2002	2002	½	½	½	½	½	½	-	½	½	4,0./ 8		50,0
4	Appl Gerhard	2005	26	2055	1950	1	½	1	1	½	0	1	½	1	6,5./ 9		72,2
5	Schuster Heimo	1929	-7	1906	1906		0	0	0	1	½	1	1	+	3,5./ 7		50,0
6	Häusler Kurt	1909	-3	1864	1865	0				1	1				2,0./ 3		66,7
7	Felber Heinz	1869	-6	1785	1785	1		0							1,0./ 2		50,0
8	Hinterhofer Hubert	1899		1898	1898		½								0,5./ 1		50,0
9	Csipek Gerald	1713	-4	1768	1856		½		0						0,5./ 2		25,0
11	Krotz Walter	1594	20	1750	1750							½	½	½	1,5./ 3		50,0
13	Widl Herbert	0		1726	1727								½	½	1,0./ 2		50,0

## 5. Ranshofen 2 25,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Riediger Martin	2236	4	2290	2290	1		0		½	½			½	2,5./ 5		50,0
2	Knechtel Roland	2189	-6	2116	2116	1	½	-	0				½		2,0./ 4		50,0
3	Maierhofer Joh.	2132	2	2123	2053	1	1	½		½	½	½	½	½	5,0./ 8		62,5
4	Hackbarth Wolfg.	2055	-11	1960	1960	½	1	0	½						2,0./ 4		50,0
5	Spiesberger Gerh.	2052	23	2107	2002	½	1	1	½	½	½		1	½	5,5./ 8		68,8
6	Frühauf Norbert	1984	-31	1859	1929	1	0		½	½	0	½	½	0	3,0./ 8		37,5
7	Walch Ingo	2008	9	2115	1998							1			1,0./ 1		100
8	Swanidze Ilia	1933	10	1964	1964			1	½			0			1,5./ 3		50,0
9	Hackbarth Christa	1840	9	1880	1763						1				1,0./ 1		100
10	Berger Stefan	1816	-20	1697	1837		0			0	½				0,5./ 3		16,7
11	Putz Ernst	1858	-8	1837	1925					0			½		0,5./ 2		25,0
12	Wimmer Hermann	1739	-19	1679	1819							½	0	0	0,5./ 3		16,7
13	Doppelhammer H.	1964		0					½						0,5./ 1		50,0
14	Huber Albert	1670	-20	1642	1817								0	0	0,0./ 2		0,0

## 6. Raika Mondsee 1 25,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Panajotov Rad.	2180	30	2291	2186	1	1	0	1	½	1		½	½	5,5./ 8		68,8
2	Kratschmer Heinz	2041	-37	1921	2080	0	½	0	½	0	0	½	½	0	2,0./ 9		22,2
3	Saugspier Mario	1986	15	2035	2035	½	1	½	1	0	½	½	0	½	4,5./ 9		50,0
4	Rosner Gerhard	2015	-14	1966	1966	0	1	0	1	0	1	0	½	1	4,5./ 9		50,0
5	Fuchs Manfred	1963	19	2000	1904	1	1	0	1	0	½	½	1	1	6,0./ 9		66,7
6	Lettner Jochen	1765	-25	1633	1808		0				0				0,0./ 2		0,0
7	Hopfgartner Andr.	1728	11	1820	1870			0	1	0		0	1	½	2,5./ 6		41,7
8	Kratschmer Ernst	1690	-9	1832	2008	0						0		½	0,0./ 2		0,0

## 7. Schattauer Golling 25,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Stevic Hrvoje	2513	-4	2300	2300		-	½			½				1,0./ 2		50,0
2	Biti Ozren	2339	-2	2256	2156	0		½		1		1			3,5./ 5		70,0
3	Ljubic Pero	2028	-23	1959	2075	0	0	½	0	0			1	½	2,0./ 7		28,6
4	Essl Gerhard	1942	31	2106	2063	0		½	½		½		1	1	3,5./ 6		58,3
5	Cardaklija Mirsad	2059	23	2109	1969	1	1	1	1		½	½	½	½	6,0./ 8		75,0
6	Hasanovic Nurija	1996	-2	1980	1980	½	1	0	1	-	1	-	0	0	3,5./ 7		50,0
8	Wenger Anton	1757	-15	1736	1876				0	0	½				0,5./ 3		16,7
9	Ljubic Franjo	1758	-29	1674	1824		½			0	0	½		0	1,0./ 5		20,0

# EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA A

10	Nuk Josef	1733	-9	1719	1807		½							0			0,5./ 2	25,0
13	Perner Wolfgang	0		1846	1889	½			1	½				0	0	½	2,5./ 6	41,7

## 8. Sen. Uttendorf I 24,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Lamberger Werner	2059	-1	2079	2129		0			½	½	½		½	2,0./ 5		40,0
2	Feichtner Thomas	2092	7	2129	2129	1	½	½	0	½	½	½	1	0	4,5./ 9		50,0
3	Theussl Manfred	1998	-15	1960	2030		0	1	0	½	½	0	½	½	3,0./ 8		37,5
4	Gampersberger H.	1887	23	1993	1993	1	0	½	0	0	-	1	½	1	4,0./ 8		50,0
5	Danojevic Zivko	2009	1	1916	1829			½		1					1,5./ 2		75,0
6	Berti Christoph	1683	-15	1748	1958		0			0			0		0,0./ 3		0,0
7	Hahn Günter	2131	4	2058	1941	1									1,0./ 1		100
8	Fuchs Guntram	1904	-1	1858	1858							½			0,5./ 1		50,0
9	Schöpf Gerhard	1807	12	1901	1901	0	1	½							1,5./ 3		50,0
10	Grundner Alois	1896	12	1932	1862	½		1	½						2,0./ 3		66,7
11	Griesser Markus	1805	-11	1743	1813	½			½				½	0	1,5./ 4		37,5
12	Müllauer Erwin	1608	12	1802	1872				0		½	½			1,0./ 3		33,3
13	Scharler Walter	1758	11	2132	2132						½		½		1,0./ 2		50,0
14	Ellmauer Klaus	1668	-7	1749	1866									0	0,0./ 1		0,0

## 9. Spk Neumarkt 24,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Zoister Stefan	2242	-4	2197	2166	1	½	½	1	½	0	½	½	½	5,0./ 9		55,6
2	Ennsberger Ul.	2221	-1	2062	1975			½				1			1,5./ 2		75,0
3	Harringer Franz	2141	-3	2018	2018									½	0,5./ 1		50,0
4	Steinbrecher M.	2009	10	2056	1986	½			½		1				2,0./ 3		66,7
5	Egger Martin	1952	-21	1911	2039	0	0	½	0	½	½	½	0	½	2,5./ 9		27,8
6	Daxinger Johann	1923	-44	1799	1955	0	0	0	0	½	0	1			1,5./ 7		21,4
7	Lair Gebhard	1994	-4	1933	1933					1	½		0		1,5./ 3		50,0
8	Holzinger Helmut	1897	-15	1846	1916	0	0	1	1	0		1	0	0	3,0./ 8		37,5
9	Kampl Walter	1839	-4	2004	2121								0		0,0./ 1		0,0
10	Baier Patrick	1879	57	2041	1885	0	1	1	0	1	1	1	0	½	5,5./ 9		61,1
11	Heigerer Stefan	1863	15	1998	1998		1							0	1,0./ 2		50,0

## 10. Raika Ach/B'hausen 17,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Huch Reiner	2246	-16	2121	2165	0	-	½	0	1	-	½	-	½	2,5./ 6		41,7
2	Festner Konrad	1965	-1	2028	2128	0	1	0	½		0				1,5./ 5		30,0
3	Stöhr Helmut	1915	-29	1868	2062	0	0	½	0		½	0	0		1,0./ 7		14,3
4	Magg Josef	1790	-3	1876	2051	½	0	½	0		0		0		1,0./ 6		16,7
5	Neis Christian	1876	5	1907	1945	½		½	0	1	0	½		½	3,0./ 7		42,9
6	Engelsberger B.	1742	8	1808	1886		½	0	0	1		0	1	0	2,5./ 7		35,7
7	Weber Waldemar	1687	-10	1723	1839		½					0	0	½	1,0./ 4		25,0
9	Lippl Siegfried	1672	-4	1755	1895					½	0	0			0,5./ 3		16,7
10	Sterr Michael	1684	-8	1841	2016	0				0					0,0./ 2		0,0
13	Nyari Josef	1620	7	1841	1929					½			0		0,5./ 2		25,0
14	Dicker Franz	1695		0										½	0,5./ 1		50,0

Pönale für nicht eingesetzte Stammspieler € 73,-  
ASK 2: Brett 1: Navratil Robert

# EINZELERGEBNISSE LANDESLIGA B

Endstand der LLB Saison 2005/2006			Eloschnitt Spieler 1 bis 6 Saison 2005/2006			Eloschnitt der eingesetzten Spieler		
1	Steinerwirt Zell	40,0	1	Mozart 66	2103	1	Mattighofen 1961	1925
2	Union Hallein 1	38,5	2	Spk. Schwarzach 3	1987	2	Union Hallein 1	1918
3	Mozart 66	35,5	3	Mattighofen 1961	1936	3	Mozart 66	1876
4	Konkordiahütte 1	35,5	4	Union Hallein 1	1906	4	ASK 1955	1860
5	Spk. Schwarzach 3	35,0	5	ASK 1955	1895	5	Spk. Schwarzach 3	1856
6	Mattighofen 1961	34,5	6	HSV Wals 1	1887	6	Steinerwirt Zell	1855
7	HSV Wals 1	34,0	7	Uttendorf	1883	7	HSV Wals 1	1850
8	ASK 1955	33,0	8	Steinerwirt Zell	1875	8	Konkordiahütte 1	1840
9	Uttendorf	30,5	9	ASK Post SV 1	1859	9	ASK Post SV 1	1829
10	ASK Post SV 1	29,5	10	Konkordiahütte 1	1852	10	Ranshofen 3	1796
11	Ranshofen 3	29,0	11	Ranshofen 3	1815	11	Uttendorf	1783
12	Mattighofen 2	21,0	12	Mattighofen 2	1718	12	Mattighofen 2	1697

1. Steinerwirt Zell 40,0 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	Maier Georg	2067	9	2057	1929	1	½	1		-	½	½	1	½	1	½	6,5	/9	72,2
2	Mooslechner P.	2017	20	2026	1918	1	1	½	½	1	1	½	1	0	½	½	7,5	/11	68,2
3	Lama Dawa	1870	-15	1809	1853	½				½	1	0			0	½	2,5	/6	41,7
4	Schweiger Wolfg.	1789	83	1946	1838	0	1	1	½	1	½	1	½	1	½	½	7,5	/11	68,2
5	Sigl Martin	1704	25	1739	1768	1	½	1	½	0	1	½	0	0	½	0	5,0	/11	45,5
6	Schwanager Karl	1805	17	1844	1767		0	1	½			1	½		1	½	4,5	/7	64,3
7	Stadlober Gerold	1859	5	1825	1708	1	½	½	1								3,0	/4	75,0
10	Halili Pullumb	1707	2	1701	1701				½	½	½			½			2,0	/4	50,0
11	Mayer Michaela	1618	-5	1657	1745								0	½			0,5	/2	25,0

2. Union Hallein 1 38,5 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	Halilovic Huseji	2200	-27	2034	2007	0	½	½	1	1	1	0	0	½	½	1	6,0	/11	54,5
2	Buchner Martin	2083	8	2072	1917		1	½	0	1			1	1		1	5,5	/7	78,6
3	Hauthaler Mario	2040	1	1996	1901	½	½	½	1	1	1		½	0		1	6,0	/9	66,7
4	Maletic Dusko	1786	54	1921	1825	0		1	1	0		0	1	1	1	1	6,0	/9	66,7
5	Reiter Karl	1740	-1	1757	1787	1	0	0	1	0	0	½	½	½	1	0	4,5	/11	40,9
6	Scheichl Walter	1592		1706	1794		½								0		0,5	/2	25,0
7	Scharf Adolf	1770	-9	1747	1790	1	½		½	0		0		½			2,5	/6	41,7
8	Walkner Karl	1868		1826	1776	½					1	½	½		½		3,0	/5	60,0
11	Luksch Franz	1764	16	1844	1786			½				½			1	½	2,5	/4	62,5
13	Kammermaier Irina	0		1855	1738						1						1,0	/1	100
14	Walkner Olga	2137		1879	1762						1						1,0	/1	100



# EINZELERGEBNISSE LANDESLIGA B

## 3. Mozart 66 35,5 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	Panteleev Petar	2278	9	2336	2161	1		1	-								2,0	/2	100
2	Kunze Holger	2248		0													0,0	/0	0,0
3	Hicker Harald	2107	-11	1916	1866		1	½	½		½	½					3,0	/5	60,0
4	Donegani Peter	2093	-4	2016	1928	½		1		-	1		1	½	0	-	4,0	/6	66,7
5	Plomberger Roland	1865	7	1888	1888	1	0	½	½	0	½	½	1	½	½	½	5,5	/11	50,0
6	Bauer Johann	2029	4	1922	1805									1			1,0	/1	100
8	Stefanovic Dragan	1782	15	1817	1788	0		½	1	½	½	1	0	½	½	1	5,5	/10	55,0
9	Paulitsch Josef	1848	-16	1801	1801	½	1	0	½	0	1	½	1		0	½	5,0	/10	50,0
10	Kleiter Gernot	1830	-7	1779	1779	0	½					1			1	0	2,5	/5	50,0
11	Sonnbichler Rup.	1751	4	1822	1822		½		½				½				1,5	/3	50,0
12	Berthold Heinz	1812	21	1860	1710					1		0	1	1	1		4,0	/5	80,0
13	Schoissingeyer Jo.	1477	-9	1569	1686						0						0,0	/1	0,0
14	Moßhammer Mich.	1695	-20	1597	1656		0			½				½	½		1,5	/4	37,5

## 4. Konkordiahütte 1 35,5 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	Buchebner Mark.	2022	2	2007	1975		0	1		1	0	½	1	0	1	½	5,0	/9	55,6
2	Wieser Rupert	2006	-44	1856	1883	0	1	1	0	½	0	½	½	0	1	½	5,0	/11	45,5
3	Reschreiter Hans	1838	-17	1813	1867	0	0	½	½	½	1	1	0	0	½	½	4,5	/11	40,9
4	Kössler Andreas	1748	38	1837	1807	½	½	½	½	½	0	½	1	0	1	½	5,5	/11	50,0
5	Windhofer Johann	1745	72	1915	1769	½	½	1	½	½	0	1	1	½	1	1	7,5	/11	68,2
6	Rothschädl Ulrich	1757	36	1814	1718	1	1	½		1	0	1	1		0	½	6,0	/9	66,7
7	Schlager Friedrich	1627	-12	1595	1712									0			0,0	/1	0,0
8	Weiss Johann	1554	-12	1555	1672				0								0,0	/1	0,0
9	Hammer David	1760	14	1834	1717	1			1								2,0	/2	100

## 5. Spk. Schwarzach 3 35,0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	Brumen Dinko	2353	4	2245	2070				+				1		1		2,0	/2	100
2	Bjelosevic Bozo	1936	-30	1854	1949			0	½	½	½	0	0	1	0	½	3,0	/9	33,3
3	Junger Gerald	1905	6	1931	1931	0		1	½	½	½	½					3,0	/6	50,0
4	Leinfellner Helm	1885	14	1925	1925	0		1		0	½	½	½	1	½	½	4,5	/9	50,0
5	Goeschl Ortrun	1945	-8	1610	1610		½										0,5	/1	50,0
6	Huber Josef	1901	3	1865	1801		½	1	½	½	0	1	0	1	½	½	5,5	/10	55,0
7	Rauchenbacher R.	1798	18	1845	1816	½	½	0	½		1	½	½	½	1	½	5,5	/10	55,0
8	Colic Senad	1788	8	1800	1730		½			1					½	½	2,0	/3	66,7
9	Hofer Christian	1734	16	1798	1767	1	½	½	0		0	1		1	½	½	5,0	/9	55,6
10	Schmid Johann	1712	-6	1638	1639	0								1			1,0	/2	50,0
11	Neuwirth Manfred	1733	1	1746	1746	0				1			½				1,5	/3	50,0
12	Colic Almir	1566	5	1686	1686		½										0,5	/1	50,0

## 6. Mattighofen 1961 34,5 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	Werndl Erich	2114	-25	1959	2047			0	0	½	½	1	0				2,0	/6	33,3
2	Werdecker Rola.	1908	-25	1849	1903	1	0	½	0	0	1	1	½	0	0	½	4,5	/11	40,9
3	Kaisersberger Chr.	1994	-27	1898	1898	½	½	0		½	½	½	1	½	½	½	5,0	/10	50,0
4	Hopfgartner Hein	1944	-8	1894	1830	1	1	½	½	½	½	1	0		½	½	5,5	/9	61,1
5	Waldner Alois	1982	16	1961	1786	1	1	1	1	1	1	½	0	1	1	½	9,0	/11	81,8
6	Pointner Daniel	1675	-12	1668	1785	0											0,0	/1	0,0
7	Muhr Rudolf	1844	-17	1758	1758	1	1	½	0	0	1	½	0	½	½	½	5,5	/11	50,0



# EINZELERGEBNISSE LANDESLIGA B

## 10. ASK Post SV 1 29,5 Punkte

1	Nußbaumer Josef	1851	24	1987	1937	½			1				0	1	½	3,0. / 5	60,0	
2	Krimbacher Walter	1940	-18	1920	2007	½	½	0	½	0	½	½	½	0	½	3,5. / 10	35,0	
3	Forstinger Alfred	1814	-15	1811	1928	½	0	0	½	0	½	½	0	0	1	½	3,5. / 11	31,8
4	Groiss Karl	1920	-16	1858	1829	½		1	1	0	0	0	1	½	½	1	5,5. / 10	55,0
5	Nußbaumer Stefan	1853	-3	1806	1806	½							½				1,0. / 2	50,0
6	Lemmerhofer Man	1776	-24	1727	1781	½	0	0	½	1	½	½	0	1	½	0	4,5. / 11	40,9
7	Schmidt Mario	1745	-25	1640	1757		½						0	½	0		1,0. / 4	25,0
8	Flatz Helmut	1740	-13	1668	1756							½	0				0,5. / 2	25,0
12	Haider Martin	1666	-1	1636	1636							½					0,5. / 1	50,0
13	Prüll Clemens	1870	18	1942	1802		1	½		1							2,5. / 3	83,3
14	Teufl Maritta	1706	36	1788	1749		½	1	1	1			0	½	0		4,0. / 7	57,1

## 11. Ranshofen 3 29,0 Punkte

1	Swanidze Ilia	1933	88	2084	1976	1	1	1	½	1	½	½	0	1	½	½	7,5. / 11	68,2
2	Berger Stefan	1816	3	1812	1870	1	½	0	½	½	½	½	½	+	0	0	4,0. / 10	40,0
3	Hackbarth Christa	1840	-10	1766	1767	½			½		1				0		2,0. / 4	50,0
4	Putz Ernst	1858	28	1969	1794				½	1				1	1		3,5. / 4	87,5
5	Wimmer Hermann	1739	-40	1680	1855	½	0	0	0		½	0		0		½	1,5. / 8	18,8
6	Höfelsauer Robert	1704	-9	1721	1838		0		½			½				0	1,0. / 4	25,0
7	Schmidt Siegfried	1799	-86	1553	1728	0	½	½		½		0	0	0	0		1,5. / 8	18,8
8	Schirra Paul	1728	30	1806	1771	0	0	1		1		1	0	1	½		4,5. / 8	56,3
9	Blamauer Berndt	1755	-6	1680	1680						½		½				1,0. / 2	50,0
10	Schuldenzucker G	1690	-9	1718	1835											0	0,0. / 1	0,0
11	Huber Albert	1670	-11	1648	1748			0		½	½		½			0	1,5. / 5	30,0

## 12. Mattighofen 2 21,0 Punkte

1	Ranftl Josef	1586	-8	1730	1973	0	½	0	0	0	½	0	0	0	0	0	1,0. / 11	9,1
2	Feichtenschlager J	1835	-1	1846	1941	½	½	½	½	½	0	½	0			0	3,0. / 9	33,3
3	Friedl Gerhard	1748	-46	1717	1863	0	½	0	½	0	½	½	0	½		0	2,5. / 10	25,0
4	Manzenreiter Fr.	1644	-43	1632	1821	0	½	0	0	½	0	1	0	0	0	0	2,0. / 11	18,2
5	Kinzlinger Georg	1770	-2	1765	1734	1	½	0	½	0	½	½	1			1	5,0. / 9	55,6
6	Sycek Adolf	1726	-2	1695	1695	0	½	½	0	½	1	0	1	1	½	½	5,5. / 11	50,0
7	Faugel Markus	1601	-10	1631	1748										0		0,0. / 1	0,0
8	Schöfecker Franz	1457	31	1874	1757										1		1,0. / 1	100
11	Mühlbacher-K. J.	1533	-14	1498	1586								½	0			0,5. / 2	25,0
12	Seeman Siegbert	1435	25	1598	1598								½				0,5. / 1	50,0

Pönale für nicht eingesetzte Stammspieler € 73,-

Mozart 66: Brett 2 – Kunze Holger